

# Für eine lebenswerte Stadt Villingen-Schwenningen sehen wir für die Zukunft folgende Entwicklungsmöglichkeiten:

## Demografische Entwicklung / Bürgerbeteiligung / Bevölkerungsentwicklung

- Bürgerschaftliches Engagement stärken
- Wohnortnahe, neue Wohnformen
  - z.B. Mehrgenerationenhäuser unterstützen
- Zusammenleben und Austausch in und zwischen den Stadtteilen fördern
- Mehr direkte Bürgerbeteiligung, Bürger bei Planungen früher einbeziehen

## Kinder, Jugendliche und Bildung

- Sanierung und weiterer Ausbau der Kindertagesstätten in Villingen-Schwenningen sowie Erhalt des vielfältigen Betreuungsangebotes
- Stärkung der vorhandenen Jugendeinrichtungen in Villingen-Schwenningen und neue Räume für jugendkulturelle Angebote
- Sanierung und Ausbau der städtischen Schulen, insbesondere Gymnasium am Deutenberg und Gartenschule
- Umsetzung der Brandschutz-Maßnahmen in der Karl-Brachat-Realschule und der Klosterringschule
- Stärken des Hochschulstandorts. 8000 Studierende brauchen mehr kommunale Aufmerksamkeit und Unterstützung

## Stadtentwicklung

- Stärken der Innenentwicklung, Industriebrachen, Baulücken, Kasernengelände und alte Klinikstandorte in der Stadt nutzen
- Der bisherige Landschaftsverbrauch muss beendet werden
- Eine neue multifunktionale Stadtteilhalle in Schwenningen
- Neuordnung der Verwaltung und räumliche Zusammenfassung in den Innenstädten

## Umwelt

- Grünflächen, Wälder, Äcker und Wasserflächen brauchen mehr Aufmerksamkeit, damit unsere Heimat auch nachfolgenden Generationen erhalten bleibt, denn zu unserer Lebensqualität gehört die biologische Vielfalt in einer der schönsten Regionen in Europa
- Aufwerten und verbessern der Naherholung in der Stadt durch die Qualität von Grünflächen
- Unterstützen des Umweltzentrums als Umweltbildungseinrichtung

## Kultur

- Unterstützen der städtischen Kultur-Vereine und Initiativen
- Erhalten des städtischen Kulturangebotes und neue Kulturangebote für Studierende
- Angemessene Erinnerungskultur in Villingen-Schwenningen, z.B. durch Unterstützung der Stolperstein-Initiative

## Energie

- Realisieren von Einsparpotenzialen: Verwaltungsgebäude, Schulen, Kindergärten sollen energieeffizienter werden
- Wir brauchen ein fundiertes Klima- und Energiekonzept für die Stadt
- Nutzen von Abwärme aus Abwasserkanälen

## Verkehr

- Bessere Instandhaltung des bestehenden Straßennetzes hat Vorrang vor Straßenneubauten
- Verbessern und erweitern des Radwegenetzes
- Im Kommunalen Fuhrpark sollen bei Neuanschaffung Elektro-Autos bevorzugt werden
- Lärmschutzmaßnahmen an stark befahrenen Straßen
- Erhalten der Qualität des öffentlichen Personennahverkehrs

## Teilhabe am öffentlichen Leben

- Behinderten soll laut UNO-Konvention die Teilhabe am öffentlichen Leben ermöglicht werden
- Unterstützen der städtischen Behindertenbeauftragten
- Migrant/-innen und Flüchtlinge haben Anspruch auf schnellere Integration

## Wirtschaft und Finanzen

- Solide Haushaltsplanung und Schuldenabbau weiter fortsetzen
- Konsequentes Fördern der Breitband-Technologie (Digitale Infrastruktur) zur Sicherung der Zukunftsfähigkeit
- Stärken des Dienstleistungsstandortes u.a. durch den weiteren Ausbau des Gesundheitssektors als einem wichtigen Wirtschaftsfaktor für Villingen-Schwenningen
- Förderung moderner Arbeitsplätze in Gewerbe und Industrie



**VS soll grüner  
werden!**  
*Grün für ein besseres Villingen-Schwenningen.*

Unsere Kandidatinnen und  
Kandidaten zur Gemeinderatswahl  
in Villingen-Schwenningen.

VS soll grüner  
werden!

Grün für ein besseres Villingen-Schwenningen.

Durch “Kumulieren”, können Sie  
den einzelnen Kandidaten bis zu 3  
Stimmen geben. Nutzen Sie diese  
Möglichkeit!



**Helga Baur (59)**

Beruf: Betriebswirtin (GA)  
Politische Funktion: Stadträtin in VS

Flair der Hochschulstadt verbessern um hier Studierende zu binden, VS touristisch stärker vermarkten z.B. mit einem Wohnmobilhafen



**Harald Gronmaier (56)**

Beruf: staatl.gepr. Techniker  
Politische Funktion: Ortsvorstand Grüne VS

Regionale Wirtschaft unterstützen, fördern der erneuerbaren Energien in der Stadt, bessere Bürgerbeteiligung



**Marlene Reichegger (55)**

Beruf: Dipl.Ing. (FH)  
Politische Funktion: Ortsvorstand Grüne VS

Umwelt, Bildung, Soziales



**Walter Baur (61)**

Beruf: EDV-Kaufmann

konsequenter Ausbau des Radwegenetzes, mehr Sachlichkeit in öffentlichen Diskussionen, das Zusammenwachsen von Villingen-Schwenningen fördern



**Joachim von Mirbach (61)**

Beruf: Oberstudienrat  
Politische Funktion: Fraktionssprecher der Grünen im Gemeinderat

Kommunale Finanzen, Bildung und Kultur



**Cornelia Kunkis-Becker (53)**

Beruf: Dipl.Betriebswirtin (FH)  
Politische Funktion: Stadträtin in VS

Grüne Stadtentwicklung, Energiewende, Bürgerbeteiligung



**Hans Martin Herbrechtsmeier (63)**

Beruf: Gebäudeenergieberater  
Politische Funktion: Vorstand GIH (Verband der Gebäudenenergieberater)

Wirtschaft fördern und erhalten durch Infrastruktur und effiziente Verwaltung



**Elif Cangür (44)**

Beruf: Facharbeiterin im Qualitätswesen  
Politische Funktion: Stadträtin in VS (erste Stadträtin die aus der Türkei stammt)  
Beauftragte für Außenbeziehungen für die “Alevitische Gemeinde VS”,

Jugend, Migranten, Kultur, Bildung



**Ralf Berger (45)**

Beruf: Dipl.Ing. (FH)/Technischer Betriebswirt  
Politische Funktion: Ortsvorstand Grüne VS/  
Leiter Energieforum-VS

Mit Energie und Augenmaß die besten Lösungen finden: sozial, wirtschaftlich und ökologisch.



**Andrea Müller-Janson (59)**

Beruf: Realschulrektorin

Bildung, Jugend und Kultur



AUF 100% RECYCLINGPAPIER GEDRUCKT. DER UMWELT ZU LIEBE.

**BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN**  
**Villingen-Schwenningen**

Meraner Straße 35, 78052 Villingen-Schwenningen

**Telefon:** 07721 / 24989

**Mail:** [info@gruene-schwarzwald-baar.de](mailto:info@gruene-schwarzwald-baar.de)

**Web:** [www.gruene-schwarzwald-baar.de](http://www.gruene-schwarzwald-baar.de)